

Leipzig. — Mobilien-Brandversicherungsgesellschaft des Vereins sächsischer Gemeindebeamten. Vertrauensmann: Arthur Rieß, Gemeindefreier, Körnerpl. 13. II.

Nachen — Nachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft. Agent: Richard Rudolph, Grundstr. 18. pt.

Basel. — Basler Versicherungsgesellschaft gegen Feuerfchaden. Agent: Gustav Hilbert, Billnigerstr. 7. pt.

Berlin. — Berlinische Feuerversicherung-Anstalt. Agent: Carl Mettke, Grundstr. 41. H. O.

Erfurt. — „Thuringia“, Feuerversicherungsgesellschaft. Agent: Hugo Richter, Körnerplatz 13. III.

Frankfurt a. M. — „Providentia“, Versicherungsgesellschaft. Agent: Rich. Backof, Wunderlichstr. 3. II.

Frankfurt a. M. — „Deutscher Phönix“, Versicherungsgesellschaft. Agent: Hermann Junpe, Grundstr. 46. I.

Karlsruhe. — Badische Feuerversicherungsbank. Agent: Ernst Brauer, Körnerpl. 2. pt.

London. — North British and Mercantile Insurance Company. Agent: August Buhle, Körnerpl. 11.

Stettin. — Preussische National-Versicherungsgesellschaft. Agent: Hugo Hilbert, Rißweg 26. pt.

b) Lebensversicherungen.

Dresden. — Sächsische Rentenversicherungsanstalt. Vermittler: Otto Bach, Viktoriastraße 18. I.

Berlin. — Friedrich Wilhelm, Preuß. Lebens-Garantie-Versicherungsgesellschaft. Agent: Carl Mettke, Grundstr. 41. I. H. O.

Gemeinnützige Anstalten.

Freiwillige Feuerwehr zu Loschwitz.

Weigelt, Ernst, Brandstr., Viktoriastr. 28 u. Grundstr. 103, ☎ Loschwitz 961; Junpe, Hermann, Hauptmann, Grundstr. 46. I., Rudolph, Richard, Feldweibel, Grundstr. 18. Vereinslokal: „Ratskeller“, Körnerplatz 3.

Feuermeldestellen.

Polizei-Haupt-Wache, Körnerplatz 3. s. ☎ Loschwitz 993.

Polizeibezirks-Wache, Wilhelminenstr. 8. s., (ständig telephonisch m. d. Hauptwache verbunden).

Restaur. „Schöne Aussicht“, Rochwigerstr. 1, (ständig telephonisch m. d. Polizeihauptwache verbunden).

Weigelt, Ernst, Brandstr. d. Feuerwehr, Schneidemühlenbel., Viktoriastr. 28 u. Grundstr. 103, ☎ Loschwitz 961, (d. Nachts ständig m. d. Polizeihauptwache verbunden).

Junpe, Hermann, Brückenjoll-Einnehmer, Grundstr. 46. I.

Möbius, Otto, Maurer, Grundstr. 37. I.

Rudolph, Richard, Rfm., Grundstr. 18.

Hunger, Wilhelm, Bildhauermstr., Billnigerstraße 62. pt.

Gasthof „Weißer Adler“, Bauznerstr. 56, ☎ Loschwitz 926.

Drahtseilbahn-Bur.: Prinzess Luisestr. 9, ☎ Loschwitz 959.

Deutsche Heilstätte, Wunderlichstr. 8, ☎ Dresden II. 1286.

Schmidt, Friedrich, Rfm., Schillerstr. 25, ☎ Loschwitz 92.

Hotel u. Restaurant „Felsenburg“, Rißweg 68, (ständig telephonisch m. d. Polizeihauptwache verbunden).

Lösch-Depots.

Haupt-Depot: Grundstr. 1.

Neben-Depot: Restaurant „Schöne Aussicht“, Rochwigerstr. 1;

„Restaurant „Felsenburg“, Rißweg 68;

Billa „Schwanstein“, Schillerstraße 39;

Gasthof „Weißer Adler“, Bauznerstraße 56 und

Restaurant „Seideschloßchen“, Radeberger-(Land-) Straße 5.

Deutsche Heilstätte, Erholungsheim. Aufnahme Ruhebedürftiger zu mäßigen Bedingungen, Wunderlichstr. 8. ☎ Dresden II. 1286. Oberleitung durch das Direktorium des Landesvereins vom Roten Kreuz. Oberschwester Elisabeth Krahl.

Sprachheilanstalt für Stotterer, Stammler etc., Billnigerstr. 47. Inhaber und Direktor Carl F. Denhardt. Mitinhaber Carl Denhardt jun. Geöffnet das ganze Jahr.

Sanatorium der Dr. med. Teuscher, für Nervenleidende, Erholungsbedürftige und chronisch Kranke (ohne Tuberkulose), Thielaustraße 2, 4, 8 u. 9. ☎ Loschwitz 913. Geöffnet das ganze Jahr. Besitzer: Dr. med. Heinrich Teuscher (Nervenarzt) u. Dr. med. Paul Teuscher (prakt. Arzt).

Unicl, Anstalt des Magdalenen-Hilfsvereins zu Dresden, Carolastr. 35. Leiterin: Eine Diakonissin. Erziehung und Ausbildung gefährdeter konfirmierter Mädchen für den Dienstbotenberuf.

Kinderbewahranstalt, Grundstr. 36. Direktorium, bestehend außer dem jeweiligen Ortspfarrer, aus je 5 Damen und Herren. Borf. desselben Pfarrer Thonig, Billnigerstr. 9. Leiterin: Defner, Ida, Kindergärtnerin. Geöffnet während des Sommerhalbjahres von früh 7 bis Nachm. 6 Uhr, während des Winterhalbjahres von früh 8 bis Abends 6 Uhr. Sonnabends bis Nachmittags 4 Uhr. Aufgenommen werden Kinder vom vollendeten 2. Lebensjahre bis zum schulpflichtigen Alter und sind pro Tag und Kind 10 Pf. zu bezahlen.

Speiseanstalt zu Loschwitz, Privat-Institut, das in den Wintermonaten ärmeren Einwohnern gegen geringes Entgelt und auch unentgeltlich guten Mittagstisch im „Restaurant Ratskeller“ sichert. Verwaltung: Pfarrer Thonig, Billnigerstr. 9.

Sparkasse zu Loschwitz, s. u. Behördenteil.

Volks-Bibliothek. Begründet im Jahre 1875 vom hiesigen Kirchenvorstand zu dem Zwecke, den Lesern durch Darbietung gesunder, unterhaltender und belehrender Lektüre Gelegenheit zu einer auf christlicher Grundlage ruhenden Bildung des Geistes und Herzens zu geben. Sie befindet sich im Schulgebäude, Billnigerstr. 16. I., Zimmer Nr. 7, und ist geöffnet Dienstags und Freitags im Sommerhalbjahr Vorm. von 11—1/2 12, im Winterhalbjahr Mittags von 12—1/2 1 Uhr. Das Lesegeld beträgt wöchentlich 3 Pf. für ein Buch. Verwaltung: Kirchschullehrer Kettner, Viktoriastraße 2. II.

Beerdigungsanstalt „Wiedersehen.“ Ausführung von Beerdigungen und Leichentransporten etc. Inh.: Amath jun., C. Wilh., Billnigerstr. 4. pt. ☎ Loschwitz 33.

Elektrizitätswerk der Drahtseilbahn. ☎ Loschwitz 959. Abgabe von elektrischem Strom zur Beleuchtung und zu gewerblichen Zwecken. Es sind 2 Dampfdynamos à 100 l. 8 und eine umfangreiche Akkumulatoren-Batterie vorhanden. Die Abgabe erfolgt im

Gleichstrom von 250 Volt mittels Dreileiter-Systems. Der Preis beträgt für Beleuchtungszwecke 60 Pf. per Kwst, für gewerbliche (Kraft) Zwecke 30 Pf. per Kwst. E. Aktiengesellschaft Drahtseilbahn Loschwitz — Weißer Hirsch zu Loschwitz, (F). Direktion: Johannes Lippe; Maschinenmeister: Franz Schlitterlau; Maschinist: Bernhard Pohl; Heizer: Max Wend; Monteur: Hermann Puzmann; Kassierer: Moriz Eichler.

Ehenswürdigkeiten.

Joseph Herrmann-Denkmal, Friedrich Wiedestraße. Relief in karrarischem Marmor, versinnbildlicht die heldenmütige Rettung zweier Schiffer aus dem Eisgange der Elbe am 24. Februar 1799. Dem heldenmütigen Ritter zum ehrenden Andenken gestiftet von seinem Sohne Joseph Herrmann, welcher ein Schüler Thormaldsen's war. Geöffnet vom 1. Mai bis 30. September an jedem Sonntag, Montag, Mittwoch und Sonnabend von Vormittags 11 Uhr bis zum Eintritt der Dunkelheit, während der Monate Oktober und April nur an Sonn- und Feiertagen bei günstigem Wetter. Eintrittspreis für Erwachsene 10 Pf., für Kinder 5 Pf. Schulen (nicht unter 20 Kinder) in Begleitung des Lehrers, zahlen die Kinder nur die Hälfte. — Reintanz, Carl F., Denkmalsw., Friedrich Wiedstr. 6. I.

Leonhardi-Museum. Gemälde-Sammlung, Grundstraße 26. Geöffnet von Mitte März bis Mitte Oktober. Eintritt frei. Eintrittskarten sind beim Kastellan des Herrmann-Denkmal's oder in der Buchhandlung von Theodor Schubert in Blasewitz vorher zu entnehmen.

Körnerhaus, Körnerweg 6. In den Jahren 1785, 86 und 87, sowie 1801 hat bei seinem Freunde Körner (dem Vater des Dichters Theodor Körner) zur Sommerzeit Friedrich Schiller dort gewohnt. Die äußere Gestalt des Hauses ist noch dieselbe wie damals. Es befindet sich in Privatbesitz und ist für das Publikum nicht zugänglich. Das zu dem vormal's Körner'schen Weinberge ebenfalls gehörig gewesene sogenannte

Schillerhäuschen, im Grundstück Schillerstraße 19, ein steinerner Pavillon, in den sich Schiller mehrfach zurückgezogen hat, um an seinem Trauerspiele „Don Carlos“ ungestört zu arbeiten, kann jederzeit besichtigt werden.

Krieger-Denkmal, Friedrich Wiedestraße.

Ludwig Richter-Denkmal, Grundstraße, zwischen den Grundstücken 26 und 28.

Wettinstein zur Erinnerung an die 800jähr. Feier des Hauses Wettin, Friedrich Wiedestraße.

Vereine.

Frauenverein zu Loschwitz. (F.) Die Wirksamkeit desselben erstreckt sich auf die Armenpflege und Ueberwachung des Ziehkinderwesens in Loschwitz und Weißer Hirsch. Direktorium: Fräulein Bertha Starke, Billnigerstr. 33. I., und Schuldirektor Alwin Zimmer, Billnigerstraße 8, v. I. April ab Friedrich Wiedstr. 2. II. Kassierer: Hermann Köhler, Priv., Blattleithenweg 29. Vereinslokal: Ratskeller, Körnerpl. 3.

Ortsverein zu Loschwitz. Zweck des Vereins: Verschönerung und Vermehrung der Annehmlichkeiten des Ortes, Herstellen neuer, Verbesserung bestehender Verkehrswege, Aufstellung von Ruhebänken, Unterstüzung in

Radeberger Exportbierbrauerei, Radeberg.

Dresdner Geschäftsstelle: Louisenstrasse 63b. ☎ II. 596. — Radeberg ☎ 802.

